

**Beschlussvorlage**  
**Nummer: 2019/0212**

**vom 08.08.2019**

Az.	
Bezug-Nr:	2018/0023
FBL EStR Sollmann, Sandra	
FD 51 - Bildung, Familie, Jugend und Sport	
Lammers, Hendrik	

Beratungsfolge	Termin	Status
Schulausschuss	01.03.2018	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	24.04.2018	nichtöffentlich beschließend
Schulausschuss	04.09.2019	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	23.09.2019	nichtöffentlich beschließend

**Mehrjahresprogramm zur Sanierung und Ausgestaltung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Vechta für eine zukunftsweisende optimierte Nutzung;**  
**hier: Marienschule Oythe - 1. Bauabschnitt**

## **Sachverhalt:**

Am 24.04.2018 hat der Verwaltungsausschuss der Stadt Vechta, in Übereinstimmung mit dem Schulausschuss vom 01.03.2018, den Beschluss gefasst die Schulen in Trägerschaft der Stadt Vechta im Zuge eines von der Verwaltung erarbeiteten Mehrjahresprogramms umfassend zu sanieren um den aktuellen Herausforderungen an Schule gerecht zu werden. Teil dieses Mehrjahresprogramms ist auch die Marienschule Oythe.

Die Marienschule Oythe wird derzeit von 171 Schüler/innen besucht, von denen etwa 30 % am Ganztagsunterricht teilnehmen. Die Marienschule Oythe wurde, auch aufgrund der vorhandenen räumlichen Kapazitäten, in den vergangenen Jahrzehnten 2-zügig geführt. Aufgrund des prognostizierten Anstiegs der Schülerzahl der Marienschule Oythe muss die Schule jedoch für die kommenden Jahre um einen Zug erweitert werden. Angedacht ist hierfür eine nördlich der Sporthalle gelegene Fläche welche sich im Besitz der kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt befindet. Die Gespräche zur Überlassung der Fläche laufen derzeit.

Zusätzlich zu der Erweiterung der Marienschule Oythe um einen Zug wurde bei der Flächenanalyse ein Fehlbedarf in Bezug auf Fachräume, Verwaltung und besonders im Bereich der Inklusion festgestellt. Die Verwaltung soll langfristig in Richtung des bisherigen Musikraums erweitert werden. Neben der Verwaltung wird anschließend die neue Treppe im Foyer installiert. Der Musikraum wird auf die andere Seite des Foyers in den bisherigen (zu kleinen) PC-Raum verlagert. Dieser PC-Raum soll als multifunktional nutzbarer Medienraum in einem zunächst zu errichtenden Aufbau auf der Mensa kompensiert werden. Zusätzlich soll in diesem Aufbau ein neuer Gruppen-/Sprachförderraum entstehen, da ein solcher Raum bislang in der Marienschule Oythe nicht vorhanden ist.

Da die vorgenannten Maßnahmen „aufeinander aufbauen“ ist als erster Bauabschnitt zunächst die Schaffung der Räumlichkeiten über der Mensa und die Installation des Fahrstuhls vorgesehen. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich nach derzeitigen Schätzungen auf ca. 800.000,- €. Mit einer Zahlungswirksamkeit ist in den Jahren 2020 bis 2021 zu rechnen. Nachzeitigem Stand bestehen bei dieser Maßnahme Fördermöglichkeiten aus Mitteln der Kreisschulbaukasse. Es ist davon auszugehen, dass in etwa 750.000,- € förderfähig sein werden. In der Regel werden 15 % (112.500,- €) als zinsloses Darlehen und 18 1/3 % (137.500,- €) als Zuschuss gewährt.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<b>Haushaltsposition:</b> I1.510040.500	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)  800.000,- €	Folgekosten	Finanzierung  662.500,- € Stadt Vechta  137.500,- € Landkreis Vechta	Erfolgte Veranschlagung:  <input type="checkbox"/> ja, mit <input checked="" type="checkbox"/> nein Genehmigung HH-Plan 2020 steht aus

**Beschlussempfehlung:**

Der Schulausschuss schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Das Konzept zur Umsetzung des ersten Bauabschnitts der Marienschule Oythe im Zuge des Mehrjahresprogramms der Stadt Vechta soll bei voraussichtlichen Ausgaben i.H.v. 800.000,- € und voraussichtlichen Einnahmen i.H.v. 137.500,- € wie vorgestellt umgesetzt werden.“